

Commercial Vehicle Cluster-Nutzfahrzeug GmbH

CVC-Innovationsforum »Elektrifizierte Lösungen und Digitalisierung im Nutz- fahrzeug«

Start der Veranstaltungsreihe CVC- Innovationsforum am 10. Dezember 2019

Seit 2017 setzt der CVC sogenannte Technology Site Visits (TSV) um. Sie ermöglichen speziell kleineren Unternehmen ihre Leistungsangebote und technologischen Kompetenzen einem breiteren Interessentenkreis vorzustellen.

Das Konzept sieht vor, dass das gastgebende Unternehmen innerhalb eines zeitlich eng begrenzten Zeitraumes zunächst sein Leistungsportfolio präsentiert und anschließend Betriebsbesichtigungen, Technologie- oder Produktdemonstrationen o.ä. durchführt. Zudem beinhalten die Veranstaltungen umfangreiche Möglichkeiten für einen vertieften

fachlichen Austausch sowie zur Vernetzung der Teilnehmer.

Als ergänzendes Veranstaltungsformat hat das Clustermanagement 2019 das Konzept des CVC-Innovationsforums entwickelt, das insbesondere Clustermitgliedern, die keinen Firmensitz im Kerngebiet des CVC haben, die Möglichkeit eröffnet ihre





Kompetenzen und Leistungsangebote interessierten Unternehmen bekannt zu machen. Das Format greift bewährte Prinzipien der Technology Site Visits (z.B. minimierter Aufwand, Live-Demonstrationen, Raum zur Vernetzung, Veranstaltungsmanagement durch die Geschäftsstelle des CVC) auf und wird komplementär zu diesen umgesetzt. Zentraler Unterschied zu den Technology Site Visits ist, dass sich im Rahmen einer Veranstaltung mehrere Unternehmen vorstellen und die Tagung an einem zentralen Ort in der Clusterregion umgesetzt wird.

Wie bei einem TSV wird der Teilnehmerkreis klein gehalten, das heißt etwa 20 Personen besuchen das Innovationsforum. Die Unternehmen stellen den Teilnehmern in Speed-Pitches ihre Kompetenzen vor, im Anschluss werden diese Leistungsangebote in Live-Demonstrationen vorgeführt. Jedes Forum endet mit einem Get together, das der Vernetzung und Intensivierung angebahnter Kontakte dient.

Unter dem Motto »Elektrifizierte Lösungen und Digitalisierung im Nutzfahrzeug« präsentierten am 10. Dezember 2019 vier CVC-Partnerunternehmen ihr Leistungsportfolio:

- Apparatebau Kirchheim-Teck GmbH
- EDAG Engineering GmbH
- Fluitronics GmbH
- P3 Automotive GmbH

Die Apparatebau Kirchheim-Teck GmbH ist Spezialist für Steckvorrichtungen für die Industrie, für Adapter für elektrische Stecker und Steckdosen und für die Herstellung von Maschinen und Ausrüstungen für die Feinmechanik. Im Zentrum der Demonstration stand die innovative AKNH-Hochstromsteckverbindung, eine patentierte Komplettlösung auf Basis der AKNH-Kontaktlamellentechnologie für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen. »Stecken statt Schrauben« lautet das Motto. Mit dieser Technik können hochwertige elektrische Verbindungen mit einem Stecksystem realisiert werden, wo bisher überwiegend geschraubte Verbindungen verwendet wurden. Die Vorteile liegen dabei insbesondere in der kostengünstigeren Herstellung und der kleinen, variablen Bauform.



EDAG ist ein Dienstleister für die Automobilindustrie und befasst sich insbesondere mit den Themen Fahrzeugentwicklung, Anlagenbau und Prototypenbau. Das Unternehmen zeigte seine neueste Software-Lösung DiFoRem (Dirt & Fog Removal). Es ist in der Lage, Sichtbeeinträchtigungen, die durch Schmutz, Beschlag oder defekte Bereiche der Linse erzeugt werden, in Echtzeit auszugleichen. Eine weitere Innovation von EDAG ist die Simulation von Lackierprozessen in einem VR-Trainingstool. Was mit der VR-Brille geübt wird, ermöglicht später die Optimierung bei der Realisierung. Weiterhin führte EDAG eine neue Generation an Mittelkonsolen vor sowie eine wirtschaftliche Leichtbautür für Nutzfahrzeuge.

Die Fluitronics GmbH ist für ihre Lösungen für die Antriebs- und Steuerungstechnik bekannt. Das Unternehmen demonstrierte beim Innovationsforum elektrohydraulische Linearaktuatoren und Drehantriebe. Alle Produkte werden kundenspezifisch vom Prototypenbau über die Konzeption und Konstruktion bis hin zur Serienvorbereitung begleitet. Zielsetzung ist dabei stets, die Vorteile von Hydraulik, Elektrik und Software zusammenzuführen.

P3 bietet Unternehmensberatung, Ingenieurdienstleistungen sowie Softwareentwicklung an. Im Bereich Automotive beschäftigt sich P3 vor allem mit den Themen Elektrischer Antriebsstrang, Ladeinfrastruktur und Batterietechnologie. Bei der Live-Demonstration wurden verschiedenste Batteriegehäuse und Batteriezelltypen zur Anwendung in Pkw, Lkw und Bussen präsentiert.

Der Start der Veranstaltungsreihe »CVC-Innovationsforum« verlief erfolgreich. Durch die begrenzte Gruppengröße kam sowohl bei den Vorfürungen als auch beim abschließenden Get together ein intensiver Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren zustande. Der minimierte Aufwand bei gleichbleibender Reichweite wie bei einem TSV wurde als sehr positiv wahrgenommen. Für die Teilnehmer war gewährleistet, die Kompetenzen, Innovationen oder Leistungsangebote jedes Unternehmens kennenlernen zu können – und das ohne großen Reiseaufwand. Die Innovationsforen werden künftig ein- bis maximal zweimal pro Jahr in der Clusterregion des CVC durchgeführt.

Kontakt

Commercial Vehicle
Cluster-Nutzfahrzeug
GmbH
Europaallee 3–5
67657 Kaiserslautern
Tel.: +49 631 41 48 625-0
Fax: +49 631 41 48 625-9
info@cvc-suedwest.com
www.cvc-suedwest.com



Ansprechpartner:
Dr. Martin J. Thul